

Protokoll der Team-Sitzung am 20.09.2018
13:30 Uhr – 15:30 in der Grundschule Schönstadt

Teilnehmer*innen: Diana Boßhammer-Pörtl
Michaela Stark
Isabelle Nickel
Christine Schmidt
Kirsten Hansen
Angela Raab-Sandrock
Elisabeth Müller
Isis Hemberger entsch.
Thomas Eberhart

TOP 1	<p>Klärung aktueller Fragen bezüglich der BFZ-Struktur/Organisation</p> <ul style="list-style-type: none">○ Test- und Fördermaterialien für den Grundschulbereich werden zukünftig in der Otto-Ubbelohde-Schule Goßfelden untergebracht:○ Schlüssel- für den (Lehrmittel-) Raum werden zur Verfügung gestellt. Kirsten kümmert sich darum und gibt Rückmeldung an alle.○ Die Sichtung und den Umzug der Materialien aus der WSW übernehmen Diana und Kirsten. Wenn sich noch jemand beteiligen möchte: Treffpunkt in der WSW, Raum A24 am 15.09.2018 um 13 Uhr.○ Vorhandenes Testmaterial, das sowohl für die SekI als auch für die Grundschule genutzt werden kann, wird falls möglich neu angeschafft. Kirsten wird dazu eine entsprechende Liste bis Ende Oktober an Thomas Eberhart senden.○ Um die Ausleihe zu erleichtern und unnötige Wege zu vermeiden, wird über Lösungen einer digitalen Ausleihe nachgedacht. Ob dies vielleicht über Cloud oder Lanis möglich ist, klärt Thomas. <p>Formales :</p> <ul style="list-style-type: none">• BFZ-Anträge/BFZ-Berichte/sonderpädagogische Stellungnahme<ul style="list-style-type: none">○ Die BFZ-Anträge jedes Jahr im Rahmen des Förderplangesprächs auf Weiterführung zu überprüfen, wird für nützlich befunden.○ Isabelle leitet ihre Änderungen am Formblatt des BFZ-Antrags an alle TN der Runde weiter.○ Die Aufforderung zu BFZ-Berichten/Teilhabe sowie auf sonderpädagogische Stellungnahme werden über Thomas an Susi Werner geleitet und von ihr an die BFZ-Kräfte geschickt. Sie können dort (WSW - Sekretariat Frau Werner) auch abgegeben werden. An den weiteren formalen Wegen ändert sich nichts.○ Im Übergang Kita-Schule wird wie bisher auch ein BFZ-Antrag dann gestellt, wenn mit dem Kind diagnostisch gearbeitet wird. Der BFZ-Antrag bleibt auch bei Einschulung noch gültig; das Kind müsste bei Notwendigkeit zur Förderung über VM in die LUSD aufgenommen werden.
-------	--

	<ul style="list-style-type: none"> • Anspruch sonderpädagogische Förderung bei GE und Sinnesbehinderung - Aufnahme an privater Förderschule <ul style="list-style-type: none"> ◦ Bei Einschulung findet ein Förderausschuss statt, wenn der Antrag auf Feststellung sopäd. Förderbedarf gestellt wurde. ◦ Wer bei unmittelbarer Aufnahme in die Förderschule für die Stellungnahme zuständig ist, klärt Thomas mit dem SSA.
TOP 2	<p><u>Kooperationsvereinbarungen/Bilanzgespräche</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Statt am Ende des Schuljahres die Bilanzierung der BFZ-Arbeit mit den Grundschulen einzeln zu terminieren, wird über die Möglichkeit dies im Rahmen eines Klausurtags im Verbund nachgedacht. • Dieser Vorschlag wird in der nächsten Verbundkonferenz von Thomas und/oder Kirsten angesprochen. Eine externe Prozessbegleitung könnte sinnvoll sein. • Es folgt eine inhaltliche Diskussion der Vorlage der Kooperationsvereinbarungen und das Festhalten von Änderungen. <p>Weiteres Vorgehen: Kirsten arbeitet besprochene Änderungen ein und schickt sie zwecks Ergänzungen per Mail an alle TN des Teams. Die abschließende Bearbeitung/Diskussion wird in der nächsten Team-Sitzung stattfinden.</p> <p>Aufsichtsregelung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bis zur Regelung in der Bündniskonferenz ist die Verpflichtung zu Pausenaufsichten nicht geklärt und somit auch noch nicht • Eine Bereitschaft des BFZ zu Aufsichten wird vorausgesetzt, ist aber noch nicht verpflichtend.
TOP 3	<p>Verschiedenes</p> <p><u>Förderung im inklusiven Setting Schwerpunkt GE</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Festzuweisung 5 Std. • Thomas: In der Beratung bedarf es einer GE - Fachkraft. Dies sollte möglichst gewährleistet sein. <p><u>Teilnahme an Konferenzen der allgemeinen Schule</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Anhand des Gesamtumfangs aller Konferenzen an der BBS, kann jede BFZ-Kraft rechnerisch ermitteln, in welchem Umfang sie an Konferenzen der allgemeinen Schule noch teilnehmen kann/möchte. Fachliche Relevanz sollten zugrunde gelegt werden, auch bei Themen zur Schulentwicklung.
	<p>Termine</p> <p><u>Runde Einschulung mit Schularzt und Frühförderstelle</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Donnerstag d. 01.11.18 um 13.00 in der Otto-Ubbelohde-Schule Goßfelden • Gestaffelte Gespräche werden von Kirsten vorgeplant und den betroffenen Kolleginnen im Vorfeld zurückgemeldet. • Vor der Runde schicken alle ihre Übersicht (Vorlage Exel-Datei) der BFZ-relevanten Kinder an Kirsten <p><u>Nächstes Team-Treffen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Donnerstag d. 18.10.2018 um 13.30 Uhr in der Otto-Ubbelohde-Schule Goßfelden

Protokollantin
gez. Kirsten Hansen